

Regionalolympiade Grundschulschach – endlich wieder im Dresdner Rathaus!

Schwarz oder Weiß – nach zwei Jahren der Entbehrung endlich einmal wieder Schulschacholympiade im Rathaus Dresden. 36 Grundschulmannschaften kämpften um die begehrten Pokale und die Platzierungen bei der Regionalolympiade des Landesamtes für Schule und Bildung (LaSuB) Bereich Dresden. Es trafen wieder einmal Grundschulen von Altenberg bis Großenhain bzw. von Langebrück bis Freital mit den schwarzen und weißen Figuren aufeinander, eingeleitet durch die Musik mit dem Titel Schwarz oder Weiß.

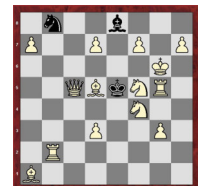


Gespielt wurde im Plenarsaal des Rathauses Dresden, der Festsaal diente als Aufenthalts-, Trainings- oder einfach nur Rückzugsraum. Ein ganz großes Dankeschön an die Stadt Dresden, die uns zum wiederholten Mal die Räumlichkeiten und Technik kostenlos zur Verfügung gestellt hat, und auch ein riesiges Dankeschön dem Veranstaltungsteam im Dresdner Rathaus, Herrn Gey und seinen Mitarbeitern, die uns in jeder Hinsicht unterstützt haben. Mein Team, bestehend aus Fide-Schiedsrichter und Auslosungsexperte Sven Baumgarten, den Schiedsrichtern Frank Schulze, Pia Spangenberg, Michael Schneider, aber auch meinen Helfern Paul Köhler und Robert Ketschau vom Vitzthum-Gymnasium im Dresdner Süden. Danke - ohne euch wäre dieses Turnier nicht so erfolgreich! Aber auch bei den Betreuern und Eltern möchte ich mich bedanken: Wir waren zwar laut im Rathaus – das muss so sein, aber alle waren diszipliniert und haben gezeigt, dass wir wieder kommen wollen.

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause hielt sich der Ansturm der Massen in Grenzen: eine übersichtliche Mannschaftszahl von 36 Teams aus 28 Grundschulen der LaSuB hatte sich angemeldet. Lag es daran, dass die Teilnehmerzahl auf 50 begrenzt wurde, oder gibt es nicht mehr so viele Schachtrainingsgruppen in den Grundschulen? Dieser Frage gilt es auf den Grund zu gehen. Im Hintergrund unterstützte uns Euroschach Dresden mit qualitativ hochwertigem Spielmaterial - wir hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit. Außerdem möchte ich mich bei der Geschäftsstelle des Schachverbandes für die Unterstützung bedanken.

Nun aber zum Turnier: Es wurden in vier Stunden in sieben Runden drei Plätze für die Sachsenmeisterschaft im März in Leipzig ausgespielt. Es gewann die **117. Grundschule Dresden 1** ungeschlagen mit 14 Mannschaftspunkten, herzlichen Glückwunsch! Auf den Plätzen 2 und 3 folgten mit 10 Mannschaftspunkten die **BIP Grundschule Dresden** und die **Astrid-Lindgren-Grundschule Heidenau 1**. Den drei Mannschaften wünschen wir viel Erfolg bei der Sachsenolympiade. Wie knapp der Kampf um die begehrten Pokale war, zeigt, dass auf den Plätzen 4 und 5 ebenfalls mit 10 Mannschaftspunkten die 6. Grundschule „Am Großen Garten“ Dresden und die 62. Grundschule Dresden folgten. Sie verpassten das Siegerpodest nur um einen Hauch.

Sehr spannend war auch wieder das Tagesrätsel, eine besondere Schachaufgabe: Es sollte in der verrückten Stellung rechts die Anzahl aller einzügigen Matts gefunden werden. Es gab insgesamt 47 mögliche Züge. 26 Mannschaften beteiligten sich, und fünf davon lösten das Problem. Über die Gummibärchen durfte sich die 49. Grundschule Dresden freuen.



Für nächstes Jahr haben wir Fest- und Plenarsaal im Dresdner Rathaus schon wieder reserviert. Am 24. Januar 2024 heißt es wieder: auf zum Dresdner Rathaus!

In diesem Sinne bis zur nächsten Olympiade

Uwe Stark
(Turnierleiter)

Hier noch Fotos der Sieger und die Abschlusstabellen